

ZEIT MAGAZIN



IN NEW YORK KENNT IHN JEDER

13.4.2023 N° 16



1



2



3



4

1 Für quadratisch, praktisch, gut befunden: Das Stauraummöbel »Conchiglia« von Studiocharlie für LEMA. 2 MAGIS produziert dieses Schränkchen auf Rollen namens »360°«, designt von Konstantin Grcic. 3 Geradlinig ist der Rollcontainer aus Stahl von MUJI. 4 Kann man die Arbeit nicht mehr sehen, rollt man sie auf dem Trolley »New Order« von Stefan Diez für HAY einfach davon



5



6



7



8

5 Der »Barboy« von VERPAN hinterfragt, ob Rollcontainer immer eckig sein müssen. 6 Gegen den Kabelsalat am Arbeitsplatz hilft der Beistelltisch »Station« von MAGAZIN mit integrierter Steckdose, an den Querrohren kann man Verlängerungskabel aufwickeln. 7 Das Stehpult für den Laptop von STANDSOME lässt sich auch auf Sitzhöhe einstellen. 8 Schwarz auf weiß: Die Kommode »S41« ist von Marcel Breuer (produziert von TECTA)



9



10



11



12

9 MOMA COLLECTION produziert den Lego-bunten Stauraum »De Stijl« und gedenkt damit der gleichnamigen niederländischen Kunstbewegung von 1917. 10 Dieses Schreibtischelement ist Teil des Systems »Archivita XL« von LA REDOUTE, das Arbeitsplatz und Wandregal kombiniert. 11 Büroklammern, Ladekabel, Radiergummis – findet alles Platz im »Uten.Silo II« von Dorothee Becker für VITRA. 12 Mit dem Schreibtischfach von GRÜNE ERDE lässt sich die Arbeitsfläche um eine Ebene erweitern



13



14



15



16

13 Um 1970 entwarf Anna Castelli diesen Kunststoff-Container auf Rollen für KARTELL, heute ist er noch secondhand zu finden (auf pamono.de). 14 Aus mehreren »Dédac«-Regalen von Mathieu Matégot für GUBI lassen sich an der Wand grafische Muster kreieren. 15 Beim Container »Idäsen« von IKEA kann man die Schubladen mit Etiketten versehen. 16 Im Zeitschriftenständer »Ren« von Neri&Hu für POLTRONA FRAU baumelt die Lieblingswochenzeitung für die Mittagspause